



Liebe Lunzerinnen und Lunzer, geschätzte Jugend!

mit dieser Ausgabe unserer Zeitung möchten wir Sie umfassend über die jüngsten Sitzungen des Gemeinderates vom 24. Oktober und 12. Dezember 2025 informieren. Beide Sitzungen waren geprägt von wichtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Die Sitzung vom 24. Oktober legte den Fokus auf langfristige Projekte, während die Sitzung am 12. Dezember sich vor allem mit dem Haushaltsvoranschlag 2026 und den damit verbundenen Maßnahmen auseinandersetzte. Ein Punkt, der in dieser Sitzung für hitzige Diskussionen sorgte und den wir von der Fraktion „Zukunft Lunz“ mit Nachdruck ablehnen, ist die beschlossene Streichung bzw. Einsparung bei den Subventionen für unsere Vereine.

Wir von der Fraktion „Zukunft Lunz“ sind der festen Überzeugung, dass die Vereine das Herzstück unserer Gemeinde bilden. Sie leisten unersetzliche Arbeit im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in Lunz am See bei. Gerade in Zeiten, in denen der gesellschaftliche Zusammenhalt immer wichtiger wird, dürfen wir die Vereine nicht im Stich lassen!

Die Kürzung von Subventionen sehen wir als einen falschen Schritt, der langfristig negative Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben wird. Wir befürchten, dass dadurch wertvolle Angebote wegfallen, ehrenamtliches Engagement entmutigt wird und vor allem die Jugendarbeit leidet. Wir haben daher in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember mit unseren Stimmen gegen diese Entscheidung votiert und werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Vereine in Lunz am See die Unterstützung erhalten, die sie verdienen.

An die Jugend von Lunz: Die Kürzungen bei den Subventionen betreffen euch ganz besonders!

Viele von euch sind in Vereinen aktiv und profitieren von deren Angeboten. Wir möchten euch versichern, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um eure Interessen zu vertreten und die negativen Auswirkungen der Subventionskürzungen so gering wie möglich zu halten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, und insbesondere euch, die Jugend, herzlich ein, sich mit den Inhalten dieser Sonderausgabe auseinanderzusetzen und sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen. Ihre Meinung ist uns wichtig! Scheut euch nicht, uns Ihre Fragen, Anregungen und Bedenken mitzuteilen, insbesondere zu den Subventionskürzungen. Nur durch einen offenen und konstruktiven Dialog können wir gemeinsam Lunz am See zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

**Wir wünschen auf diesen Weg alles Gute und ein
Prosit 2026!**

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Andreas Danner



Gemeinderatssitzung 25. Oktober 2025

Gemeinderat tagt: Erhöhungen, Investitionen und Weichenstellungen für die Zukunft

Lunz am See – Der Gemeinderat Lunz am See trat am 24. Oktober 2025 im Amonhaus zusammen, um eine Reihe wichtiger Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen. Unter der Leitung des Bürgermeisters wurden zahlreiche Tagesordnungspunkte behandelt, die sich auf die Lebensqualität der Bürger und die zukünftige Entwicklung von Lunz auswirken.

Schwerpunkte der Sitzung:

- **Infrastruktur und Versorgung:** Die Verlegung einer Stromleitung durch die Fa. Schwaighofer und EVN wurde einstimmig beschlossen. Ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der Energieversorgung.
- **Winterdienst gesichert:** Die Firma Wurzer Peter GmbH wird weiterhin den Winterdienst in Lunz übernehmen. Eine Pauschale von 56.000 Euro (exkl. MwSt.) wurde für die Saison 2025/2026 vereinbart.
- **Raumplanung zukunftsorientiert:** Der Gemeinderat beschloss die 30. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms und die Erlassung eines neuen Örtlichen Entwicklungskonzepts. Ziele sind eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, der Erhalt von Natur- und Kulturräumen sowie die Förderung von sanftem Tourismus und wirtschaftlicher Entwicklung.
- **Anpassung der Gebühren:** In mehreren Bereichen kommt es zu Gebührenerhöhungen ab dem

1. Januar 2026. Betroffen sind Friedhofsgebühren (ca. 25-30%), die Aufschließungsabgabe (Erhöhung des Einheitssatzes von 480 Euro auf 550 Euro), Gebühren für Fäkalieeinbringung (Erhöhung auf 27,50 Euro pro m³) sowie Gebühren für LKW, Kommunaltrakt und Gemeindemitarbeiter und die Turnhallen/Lunzsaalbenutzung.

• **Investition in die Sicherheit:** Ein Grundsatzbeschluss wurde für die Anschaffung eines neuen Feuerwehr-Tanklöschfahrzeugs HLF3 gefasst. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700.000 Euro (inkl. MwSt.).

• **Weltnaturerbezentrum im Fokus:** Der Jahresabschluss 2024 des Weltnaturerbezentrums weist einen Fehlbetrag von 4.581,74 Euro aus. Eine mögliche Neustrukturierung des Besucherzentrums wird geprüft.

• **Kassaprüfung ohne Beanstandung:** Die Kassaprüfung vom 25. September 2025 ergab keine Mängel.



Weihnachtsfeier ASKÖ

Die Weihnachtsfeier vom ASKÖ THWM Lunz am See war ein guter Anlass, eine mit Bildern umrahmten Rückblick 2025 zu präsentieren. Ein großer Dank gilt der Nachwuchsarbeit mit allen engagierten Helfern und Trainern. Die Eltern dankten dies mit kleinen Präsenten.

Wir wünschen für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg!



Weihnachtsfeier Pensionisten!

64 Pensionistinnen und Pensionisten folgten der Einladung von Obfrau Renate Kirchleitner zur Weihnachtsfeier im Zellerhof. Für die Gemeinde Lunz am See überbrachten Bgm. Josef Schachner und GR Theresa Osanger die besten Grüße. Bei Weihnachtlichen Gedichten und Liedern verweilten die Mitglieder im gemeinsamen Gespräch.



Zuversicht statt Stillstand -
der neue
Niederösterreich-Plan
des SPÖ-Landtagsklubs NÖ

#NÖTIGFÜR NÖ



Mehr Infos zum SPÖ Klub NÖ
• nötigfürnö.at

Viele Menschen spüren, dass sich etwas ändern muss. Die Preise steigen, Arzttermine sind rar und Wohnen wird immer teurer. Der Landtagsklub der SPÖ Niederösterreich rund um Landesrat Sven Hergovich und Klubobmann Hannes Weninger zeigt mit seinem neuen „guten Plan für Niederösterreich“, dass es auch anders geht – konkret, gerecht und finanzierbar.

Echte Lösungen fürs echte Leben

„Niederösterreich braucht wieder eine Politik, die sich um die echten Fragen kümmert: Wie Familien über die Runden kommen, wie Wohnen leistbar wird und wie Energiepreise sinken“, sagt Landesrat und Landesparteivorsitzender Sven Hergovich. Gemeinsam mit 114 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft hat der Klub einen Plan erarbeitet, der zeigt, wie Niederösterreich sozial gerechter, zukunftssicherer und lebenswerter werden kann. Im Mittelpunkt steht das, was Menschen unmittelbar betrifft: leistbare Energie, gute Kinderbetreuung, ärztliche Versorgung, öffentlicher Verkehr und lebendige Gemeinden. „Wenn Familien mit der Stromrechnung kämpfen, darf ein Landesenergieversorger keine Rekordgewinne machen“, so Hergovich, der fordert, die EVN-Gewinne direkt zur Senkung der Strompreise zu verwenden.

Erleichterungen, die spürbar sind

Auch im Bereich Familie und Bildung setzt der Plan auf spürbare Entlastung. „Ein kostenloser Kin-

dergarten ist kein Wunschtraum, sondern längst Realität in anderen Bundesländern“, betont Klubobmann Hannes Weninger. Das schaffe echte Wahlfreiheit für Eltern und gleiche Chancen für Kinder. Beim Wohnen brauche es einen Kurswechsel: Mit einem niederösterreichischen Bodenfonds und einer HYPO, die wieder eine Wohnbank wird, soll leistbarer Wohnraum geschaffen statt Spekulation gefördert werden.

Keine Luftschlösser, sondern durchfinanzierte Verbesserungen

Alle Maßnahmen sind ausfinanziert und sofort umsetzbar – ohne neue Schulden und ohne Mehrkosten für die Menschen. „Wir sparen im System, nicht bei den Menschen“, unterstreicht Landesrat Hergovich. „Dieser Plan ist kein theoretisches Konzept, sondern ein realistischer Wegweiser – für mehr Gerechtigkeit, mehr Chancen und ein Land, das wieder an sich selbst glaubt“, so Hergovich und Weninger. Niederösterreich hat alles, was es braucht, um Zukunft zu schaffen – man muss es nur tun.

Gemeinderatssitzung 12. Dezember 2025

Der Gemeinderat von Lunz am See hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2025 wichtige Entscheidungen für das kommende Jahr getroffen. Im Fokus standen dabei die finanzielle Stabilität der Gemeinde und Investitionen in zukunftsweisende Projekte. Ein Punkt sorgte jedoch für Kontroversen: Die Kürzung von Subventionen. Auch die Art und Weise der Ehrungen wurde kritisch hinterfragt.

Finanzen im Blick:

- **Haushaltskonsolidierung:** Um die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu sichern, wurde ein Haushaltskonsolidierungskonzept einstimmig beschlossen. Dies soll sicherstellen, dass Lunz am See auch weiterhin handlungsfähig bleibt.
- **Voranschlag 2026:** Der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2030 wurden ebenfalls einstimmig beschlossen. Um notwendige Projekte umsetzen zu können, wurden Bedarfszuweisungsmittel von € 484.000 beantragt.
- **Darlehensaufnahme für Grundstückskauf:** Für den Ankauf einer Grundfläche wurde ein Darlehen von € 95.000 mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Sparkasse NÖ Mitte West aufgenommen. Ein Zinsenzuschuss vom Land wird beantragt.

Weitere wichtige Beschlüsse:

- **Parkplatznutzung durch ASKÖ:** Die ASKÖ darf die neu erworbene Parzelle 19/7 ab dem 1.3.2026 für 10 Jahre als Parkplatz nutzen. Der jährliche Pachtbetrag beträgt € 600.
- **Bergsteigerdörfer-Kooperation verlängert:** Die Kooperationsvereinbarung mit den Bergsteigerdörfern wurde verlängert. Lunz am See leistet weiterhin einen jährlichen Strukturbeitrag von € 2.018,90 (2025–2028).
- **Anpassung von Gebühren:** Ab dem 1.1.2026 gelten neue Gebühren für das Seebad, den Parkplatz, die Bibliothek und die Hundeabgabe. Die **Energieförderungen** sollen nach Antrag von GR Lars Enöckl für die Folge Jahre neu ausgearbeitet werden und 2027 wieder zur Auszahlung kommen. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag mehrheitlich zu.
- **Subventionen:** Die Subventionen für 2026 wurden nach Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen. Dieser Punkt sorgte jedoch für Diskussionen, da die Fraktion „Zukunft Lunz“ mit 6 Gegenstimmen Bedenken äußerte.

Investitionen in die Zukunft:

- **Grundstückserwerb am Fußballplatz:** Der Gemeinderat hat den Kauf einer Grundfläche (2.802 m²) beim Fußballplatz zum Preis von € 80.000 (+ Nebenkosten) einstimmig beschlossen.
- **Photovoltaik-Anlage für die Kläranlage:** Eine Förderung in Höhe von € 28.080 für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage wurde angenommen. Damit setzt Lunz am See auf erneuerbare Energien und leistet einen Beitrag zum Umweltschutz.
- **E-Ladestation beim Seebad:** In Zusammenarbeit mit der EVN wird eine neue Ladestation beim Seebad errichtet. Dies fördert die Elektromobilität und macht Lunz am See attraktiver für umweltbewusste Urlauber.

Ehrungen:

Lunz am See sagt Danke! Der Gemeinderat hat beschlossen, verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihre besonderen Leistungen und ihr Engagement für die Gemeinde zu ehren. Im Jahr 2026 werden folgende Personen geehrt:

- **Dank- und Anerkennungsurkunde:** Gerhard Ernst, Renate Pöchhacker und Eduard Leichtfried für ihr jahrelanges Engagement im Gemeinderat
- **Verdienstmedaille:** Jutta Thomasberger, Kathi Hudler, Bernhard Paumann und Gerhard Schmid für ihre herausragenden Verdienste um die Gemeinde
- **Ehrenbürgerschaft:** Johann Strohmayer und Martin Ploderer für ihre außergewöhnlichen Verdienste um Lunz am See

Die feierliche Überreichung fand im Anschluss bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Lunz am See statt.

Adventfeier der Volkshilfe Lunz am See

Der Regionalverein der Volkshilfe Lunz am See lud am 03.12.2025 KundInnen, Mitarbeiterinnen und Ehrengäste zur Adventfeier ins Landhotel Zellerhof.

Bürgermeister Josef Schachner betonte in seinen Grußworten den hohen Stellenwert der Betreuung älterer Personen im gewohnten Umfeld zu Hause. Er dankte den Mitarbeiterinnen der Sozialstation Lunz für ihr wertvolles und unermüdliches Engagement. GfGR Andreas Danner würdigte in seinen Worten ebenfalls den Einsatz für die Lunzer Bevölkerung und dankte den Mitgliedern des Regionalvereins für ihre Arbeit. Pfarrer Norbert Burmettler strich hervor, welchen Beitrag die Mitarbeiterinnen leisten, um der Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken.

Sepp Hager und Othmar Chemsis unterhielten die Gäste in der bewährten stimmungsvollen Weise, ergänzt durch heitere und besinnliche Weihnachtsgedichte.

Vorsitzende Bettina Lanzenberger dankte allen Mitwirkenden und besonders der Gemeinde Lunz und auch Sponsor Bernhard Helmel von der NÖ Versicherung, der die Volkshilfe alljährlich mit einer Spende unterstützt.



Am Foton link nach rechts:

Bgm. a.D. Hermann Gschwandegger (ehem. Vorsitzender Regionalverein Volkshilfe Lunz), Pfarrer Norbert Burmettler, Anton Paumann (Kassaprüfer Regionalverein), Renate Kirchleitner (Kassierin Regionalverein), Bernhard Helmel (NÖ Versicherung), Tanja Schmid (Leiterin Sozialstation Lunz), Bettina Lanzenberger (Vorsitzende Regionalverein), GfGR Andreas Danner, Sepp Hager, GR Theresa Osanger, Bgm. Josef Schachner, Othmar Kemsies

Text & Foto: Bettina Lanzenberger

Kommentar der Redaktion:

Die Entscheidungen des Gemeinderats zeigen, dass Lunz am See trotz finanzieller Herausforderungen zukunftsorientiert handelt. Die Investitionen in erneuerbare Energien und Infrastruktur sind wichtige Schritte, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter zu verbessern. Die Haushaltskonsolidierung ist unerlässlich, um die finanzielle Stabilität langfristig zu gewährleisten.

Die Kürzung von Subventionen ist der falsche Weg, wir erachten die Arbeit jedes einzelnen Vereins als essenziell für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft in unserer Gemeinde. Die Fraktion „Zukunft Lunz“ befürchtet, dass diese Maßnahmen den Zusammenhalt der Bevölkerung gefährden und Neiddebatten auslösen könnten. Es ist wichtig, dass der Gemeinderat diese Be-

denken ernst nimmt und transparent kommuniziert. Eine offene Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Höhe der Kürzungen und zukünftiger Förderkriterien ist entscheidend, um das Vertrauen in die Gemeindepolitik zu erhalten und zu verhindern, dass ein Gefühl der Ungerechtigkeit entsteht.

Die Anregung von GR Essletzbichler zur geheimen Abstimmung sollte ernst genommen werden, um sicherzustellen, dass die Ehrungen den größtmöglichen Wert und die Anerkennung der Bevölkerung erhalten.

Teilt uns eure Meinung mit und diskutiert mit!

www.zukunftlunz.at/box



Herzliche Einladung zum

2. Preisschnapsen

Samstag, 17. Jänner 2026 ab 13:30 Uhr
im Schistadl – Lunz am See

Anmeldung bis 16.1.2026 unter: Manfred Leichtfried
0664 28 60 203, stone.manfred@gmx.at

Kartenpreis: € 8,-
maximal 4 Karten pro Teilnehmer

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Kein Rückgaberecht
der Karten. Teilnahme nur für Hobbyspieler. Der Veranstalter
behält sich das Recht vor, Teilnehmer ohne Angaben von
Gründen von der Veranstaltung auszuschließen.

128
Karten

1. Preis € 400,-
2. Preis € 250,-
3. Preis € 150,-

4. - 16. Platz:
Sachpreise

CHRISTBAUM ABHOLAKTION am 18.1.2026

Wir
entsorgen
deinen
Christbaum

Abholplätze und -zeiten für Christbäume ohne Behang:

- 9:00-9:30 Uhr
Kleine Seeau bei den Wohnhäusern
- 9:45-10:15 Uhr
Zellerhofstraße beim Campingplatz
- 10:30-11:00 Uhr
Amonstraße Nähe Lagerhaus
- 11:15-11:45 Uhr
Bahngasse Nähe Zahnärztin
- 9:00-9:30 Uhr
Helmelboden Kreuzung Pöllenreith
- 9:45-10:15 Uhr
Sonnengasse bei Reingruber Regina
- 10:30-11:00 Uhr
Parkplatz beim Friedhof

Für Informationen und Anliegen steht Ihnen Andreas Danner
unter der Telefonnummer 0664 115 38 09 zur Verfügung.

PS.: Die Bäume bitte nicht auf öffentlichen Straßen und Gehwegen
lagern, wir ersuchen um Übergabe an den Sammelplätzen zu
den angegebenen Zeiten.

